

Unser VET4Africa Projekt schickt zweiten Container mit Computern und Unterrichtsmaterialien nach Kamerun

Bereits zum zweiten Mal konnte unser Wildpoldsrieder VET4Africa Team im Februar 2023 einen Container voller IT-Hardware und Gerätschaften für praxisorientierten Berufsschulunterricht nach Kamerun auf den Weg bringen.

VET4Africa steht für „Vocational Education and Training for Africa“ und ist eine Vereinigung bayerischer Berufsschullehrer und Afrika-Unterstützer, die 2017 im Kultiviert ins Leben gerufen wurde. Federführend ist zweiter Bürgermeister Günter Mögele mit tatkräftiger Unterstützung unseres Gemeinderats Thomas Pfluger und großzügiger finanzieller Hilfe unseres dritten Bürgermeister Wendelin Einsiedler.

Seit Januar ist VET4Africa eingetragener Verein, dessen Ziel es ist, auch in den nächsten Jahren möglichst viel Know-how an afrikanische Ausbilder zu vermitteln und so die Berufsausbildung in Afrika voran zu bringen.

Das Partnerprojekt IT4Africa, mit Sitz in Hamburg, hat sich zum Ziel gesetzt, speziell die digitale Bildung an afrikanischen Schulen zu fördern. Wie eng die beiden Schlüsseltechnologien Informationstechnik (IT) und Erneuerbare Energien zusammenhängen, wird sowohl bei der Umsetzung von Projekten als auch bei der Ausbildung über digitale Medien sehr deutlich. Für Grundkenntnisse in Elektrotechnik, IT-Technik und in Erneuerbaren Energiesystemen besteht speziell in den afrikanischen Ländern ein riesiger Bedarf. Die Projektpartner sind überzeugt, dass über diesen Weg der Ausbildungsförderung Fluchtursachen mit am besten bekämpft werden können.

Über 500 PCs, Tablets, Notebooks, Drucker, Beamer, Dokumentenkameras und Geräte zur Installation von Netzwerken, allesamt gebraucht aber noch einsatzfähig, wurden in den letzten Wochen und Monaten gesammelt und am Wochenende von freiwilligen Helfern versandfähig verladen. Mit an Bord kamen auch Unterrichtsmaterialien für Elektrotechnik und Erneuerbare Energien.

Die Sammelaktion wurde unterstützt durch den Lions Club Kempten, das Berufsschulzentrum Kempten, das Rote Kreuz, das Klinikum Kempten und viele Privat- und Firmenspender. Wendelin Einsiedler übernahm die kompletten Transportkosten der Aktion.

In ca. sechs Wochen soll die Lieferung in Douala / Kamerun ankommen und dort an bedürftige Schulen und Universitäten verteilt werden. Bereits bei der ersten Lieferung 2019 konnten so zahlreiche Computerräume ausgestattet werden.

Um die Verteilung und den Einsatz der Geräte zu überwachen und bei der Installation der Hardware behilflich zu sein, fliegt IT4Africa Projektleiter Happi Evariste im März nach Douala und wird bei der Übergabe der Geräte dabei sein.



Bild 1: v.l.: Happi Evariste (Projektleiter IT4Africa und gebürtiger Kameruner), Wendelin Einsiedler (3. BGM Wildpoldsried und privater Hauptsponsor), Manfred Wolf (2. Vorsitzender VET4Africa e.V.), Günter Mögele (2. BGM Wildpoldsried und 1. Vorsitzender VET4Africa e.V.)